

[38374]

Prämiert auf der Internationalen Ansichtspostkarten-Ausstellung in München.

Soeben erschien in unserem Verlage eine prächtige dreiteilige in Farben ausgeführte Ansichtspostkarte, darstellend

Das oberbayerische Gebirgs-panorama

vom Starnberger See gesehen.

— Preis 25 S ord., 15 S no. bar, bei Abnahme von 500 Stück à 12 S bar. —

Sodann:

Das bayerische Hochland.

12 verschiedene farbige Ansichten in elegantem Umschlag verpackt.

— 1 M ord., 60 S no. bar, bei Abnahme von 100 Serien 50 S bar. —

Ferner diverse neue Ansichten aus

München, Tirol, Oberitalien

und eine originelle, humoristisch-satirische Karte „Unsere Gesellschaft“, alle in prachtvoller Chromotypie-Manier künstlerisch ausgeführt.

Netto-Bar-Preis pro 100 gemischt 5 M , 1000 gemischt 40 M .

Wir bitten umgehend zu verlangen und empfehlen uns gleichzeitig zur

Extraanfertigung für Ihren Verlag,

da unsere Leistungen auf dem Gebiete des Vier-Farbendruckes als durchaus künstlerisch und unübertroffen anerkannt sind und nur wahrhaft Schönes heute noch auf raschen Absatz rechnen kann.

— Muster und Preisoffert stehen jederzeit zu Diensten. —

Verlag des Reise-Album München
(Carl Andelfinger).

[37473]

Für Reise- und Kolportage-Geschäfte

wird es derzeit kein Werk geben von gleicher Absatzfähigkeit wie die soeben erscheinende wohlfeile Prachtausgabe meines

Bismarck-Museum in Bild und Wort.

Heft I ist soeben erschienen. Ausserdem wird das Werk sicher vollständig gebunden im November vorliegen. Ich bitte Sie, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

A. de Grouilliers, Herausg. u. Selbstverleger
in Steglitz b. Berlin, Sedanstr. 44.

Rainer Hosch, Verlags-Buchhandlung, Neutitschein.

Hosch's Album für Post-Karten.

[38230] Sammelbücher für illustrierte Postkarten.

Die Kartonblätter sind mit zweckentsprechenden Ausschnitten versehen, die das Einstecken der Postkarten leicht ermöglichen. Die Kartons dieser Postkarten-Albuns dürften an Zweckmässigkeit von keinen übertroffen sein. Sie halten die Karten fest und ist ein Hängenbleiben und Zerreißen der Einschnitte beim Einstecken oder blossen Ansehen der Karten ganz ausgeschlossen. Die Karten sitzen fest, können aber auch jederzeit leicht herausgenommen werden. Die Ausschnitte sind rein durchgeschnitten. Die Kartonblätter lassen eine Verwendung auf beiden Seiten zu, und die bei allen Ausgaben dazwischen gebundenen Fälze gestatten die vollständigste Ausnützung. Die äussere wie auch die innere Ausstattung ist tadellos.

Hosch's Album für Post-Karten ist weit und breit bekannt und wird ob seiner Vorzüge von der Kunde verlangt; dies diene als beste Empfehlung.

Auf meine Neuheiten sei besonders Ihre Aufmerksamkeit gerichtet.
Ausführliche Preisblätter stehen gerne zu Diensten.

Rainer Hosch, Verlags-Buchhandlung, Neutitschein.

[38241] Dieser Tage kommen meine Rundschreiben No. 11 und 12 betr. folgende Neuigkeiten an die blauen Adressen zur Versendung:

Schulandachten * Reigen u. Spiele für

Mädchenschulen und Lehrerinnen-Seminare.

Stende, Lic. E. G., Oberlehrer am kgl. Lehrerinnen-Seminar in Dresden.
Empor die Herzen! 26 Ansprachen bei monatlichen Schulandachten.
Preis brosch. 1 M 20 S .

Busch, Hedwig, Turnlehrerin an einer höheren Mädchenschule in Groß-Lichterfelde. Reigen- und Reigen für Mädchenschulen und Damenturnvereine.

I. Heft: 25 Reigen- und Reigen für die Unter- und Mittelklassen der Mädchenschulen. Mit 57 Figuren.
Preis kart. 1 M 40 S .

Demnächst erscheint:

Dasselbe: II. Heft: 25 Lieder- und Musikreigen für die Mittel- und Oberklassen der Mädchenschulen und für Damenturnvereine. (Preis noch unbestimmt.)

Beiträge zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung.

Herausgegeben von

A. Wuthefius, Seminarlehrer in Weimar.

Heft 7: Bär, A., Seminarlehrer in Weimar, Die Staats- und Gesellschaftskunde als Teil des Geschichtsunterrichts.
Preis 1 M 20 S .

Heft 8: Bang, S., Schuldirektor in Schneeberg, Sind die gegen eine historisch-pragmatische Behandlung des Lebens Jesu erhobenen Bedenken gerechtfertigt?
Preis 20 S .

Heft 7 interessiert jeden Schulleiter, Schulaufsichtsbeamten, sowie überhaupt jeden Pädagogen.

Heft 8 behandelt aus der Feder wohl des Berufensten von allen ein Thema, das heute ebenso von Seiten der Lehrer wie der Theologen jeglicher Richtung eingehend erörtert wird.

Handlungen, die noch keine Bestellung aufgaben, bitte ich auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Gotha, Ende August 1898.

E. F. Thienemann.